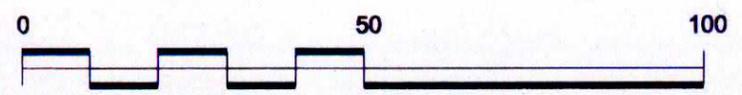
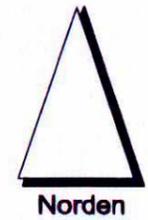




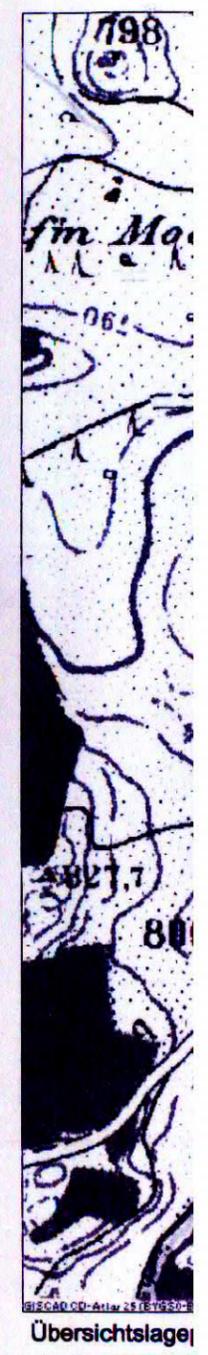
### Zeichenerklärung

- Festsetzungen**
- Maß der baulichen Nutzung**  
**I+D** Zahl der Vollgeschosse als Obergrenze wobei das zweite Vollgeschosß als Dachgeschosß auszubilden ist.
- Bauweise, Baugrenzen**
- offene Bauweise
  - Baugrenzen
  - Hauptfirstrichtung zwingend; für Garagen Quergiebel Nebengebäude und dgl. kann von der Hauptfirstrichtung abgewichen werden
  - 2 WE** max. 2 WE/Wohngebäude (§ 9 (1) Nr. 6 BauGB)
- DN = 22-32°** zulässige Dachneigung
- KN = 1,65 m** höchstzulässige Kniestockhöhe, gemessen von der Oberkante Rohdecke bis Oberkante Fußpfette in der Verlängerung der Außenkante Umfassungsmauer
- WH<sub>T</sub> = 5,90m** max. zulässige Wandhöhe bei den Häusern westlich des Wiesenweges, die Wandhöhe wird gemessen von Oberkante natürl., bzw. festgelegtem Gelände bis Oberkante Dachhaut, gemessen in der Verlängerung der Außenwand.
- Verkehrsflächen**
- Straßenverkehrsfläche
  - Straßenbegrenzungslinie
  - Straßenbegleitgrün
- Grünflächen**
- private Grünfläche zur Ortsranseingrünung, pro 250m<sup>2</sup> Grundstücksfläche 1 Baum
  - Streuobstwiese - Pflanzenauswahl gemäß Hinweise und Empfehlungen der Satzung
- Sonstige Planzeichen**
- Grenze des räuml. Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes
  - Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
- Hinweise und nachrichtliche Übernahmen**
- bestehende Wohngebäude
  - bestehende Wirtschaftsgebäude
  - bestehende Grundstücksgrenzen mit Flumummern
  - vorgeschlagene Grundstücksgrenzen



M 1 : 1000

Gemein  
Ergänzu  
OT Obe



Kreisplanu  
Landkreise  
I.A. Abt  
gez.: 21.07.199